

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

284 (3.9.1908)

Beilage zu Nr. 284 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 3. September 1908.

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Baden. T. 502
Nr. B. 7174. Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: Seite 172: R o o s, Josef Emil, Generaldirektor hier, und Wilhelmine geb. Degerden. Vertrag vom 17. August 1908. Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau ist aufgehoben und findet Gütertrennung nach Maßgabe der §§ 1426-1431 B.G.B. statt.
Seite 173: S c h l o f e r, Gustav, Friseur in Baden, und Marie Luise geb. Kuster. Vertrag vom 10. August 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau ist ihr im Vertrag verzeichnetes Verbringen, sowie sämtliches ihr etwa in Zukunft im Wege des Erbgangs oder der Schenkung unter Lebenden anfallendes Vermögen.
Baden, den 20. August 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Breisach. T. 614
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 180, wurde heute eingetragen: Nr. 178: F r i e d r i c h, Gustav, Metzger und Gastwirt in Frechingen, und dessen Ehefrau Karoline geborene Blum.
Sp. 2: Durch Vertrag vom 12. August 1908 wurde vereinbart: An Stelle der im Vertrag vom 27. Mai 1908 festgesetzten Errungenschaftsgemeinschaft tritt Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. unter Ausschließung aller Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau, hat die Ehefrau vollständige Freiheit und ist in der Verwertung ihrer Arbeitskraft gänzlich unabhängig von der Zustimmung des Mannes.
Der Ehemann erteilt der Ehefrau ein für allemal die Zustimmung zur Eingehung von Verträgen, durch welche sie sich zu einer von ihr in Person zu bewirkenden Leistung verpflichtet.
Die Ehefrau hat einen Beitrag gemäß § 1427 Abs. 2 B.G.B. nicht zu leisten.
Breisach, den 27. August 1908.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. T. 514
Güterrechtsregister Band 2, Seite 154:
D o r n, Friedrich, Maurer in Helmsheim, und Luise geb. Sad. Durch Vertrag vom 19. August 1908 ist unter Aufhebung des bisherigen Güterrechts Gütertrennung vereinbart.
Bruchsal, den 26. August 1908.
Großh. Amtsgericht I.

Bühl. T. 516
Nr. B. 4886. Zum Güterrechtsregister Band II wurden eingetragen: Seite 367: D o s m a n n, Johannes, und Berta geb. Hofmann, Landwirt in Ulm. Vertrag vom 4. August 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Bühl, den 26. August 1908. Großh. Amtsgericht.
Seite 264: O t t o B u c h e r e r, Hofbaupinner in Lahr, und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Gähler. Ehevertrag vom 7. August 1908, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
Seite 265: E m i l W e n d l e, Seb. S., Zigarrenmacher in Jähenheim, und dessen Ehefrau Wilhelmine, geb. Jäger. Ehevertrag vom 27. Juli 1908, Aufhebung des bisherigen Güterrechts Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.
Seite 266: J o s e p h D i s c h e r, Wirt in Helligzell, und dessen Ehefrau Marie, geb. Sator. Ehevertrag vom 12. August 1908, Aufhebung des bisherigen Güterrechts, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Ehevertrag bzw. in der Beilage des Güterrechtsregisters beschriebene Vermögen.
Lahr, den 24. August 1908.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. T. 513
Zum Güterrechtsregister Band IX wurde heute eingetragen:
1. Seite 66, S c h w o e r e r, Julius Karl, Kaufmann und Wirt in Mannheim, und Amalie geb. Deutsch. Durch Vertrag vom 6. Juni 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 67, F u g o, Johannes Clemens, Fellewarenhandler in Mannheim, und Marie Elise geb. Schlager. Durch Vertrag vom 28. Juli 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 68, F l o h r, Heinrich, Hauptlehrer in Mannheim, und Elsa geb. Krauß. Durch Vertrag vom 29. Juli 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Seite 69, H e n j e s, Friedrich, Laborant in Waldhof, und Katharina geb. Rindolph. Durch Vertrag vom 31. Juli 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
5. Seite 70, S c h ä f e r, Max, Buchbindermeister in Mannheim, und Anna geb. Schweizer. Durch Vertrag vom 1. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 71, S c h r ö d e r, Ludwig Adam, Fuhrmann in Mannheim, und Karoline geb. Braun. Durch Vertrag vom 7. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 72, E i d, Egid, Zimmermann in Mannheim, und Marie geb. Giermann. Durch Vertrag vom 7. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 73, M e r t e l, Adam, Maurermeister in Mannheim, und Theresie geb. Klemm. Durch Vertrag vom 8. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
9. Seite 74, M a y e r, Johann Eisenbahnarbeiter in Mannheim, und Marie Luise geb. Wagoß. Durch Vertrag vom 14. August 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
10. Seite 75, K a e f e r, Adolf, Schlosser in Mannheim, und Katharina Karoline geb. Hofmann. Durch Vertrag vom 18. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
11. Seite 76, S c h m i d t, Friedrich, Fuhrunternehmer in Mannheim, und Helene geb. Belten. Durch Vertrag vom 19. August 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
12. Seite 77, M e c h l e r, Johann Wilhelm, Wirt in Mannheim, und Karoline geb. Hafner, Witwe des Adam Kanuf. Durch Vertrag vom 7. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
13. Seite 78, G e i f i n g e r, Otto, Schuhmann in Mannheim, und Anna geb. Höll. Durch Vertrag vom 19. August 1908 ist Gütertrennung vereinbart.
Großh. Amtsgericht I.

Neckarbischofsheim. T. 569
In das Güterrechtsregister Band I, Seite 154 wurde heute eingetragen: S a u l e r, Johann Friedrich Hieronimus, zu Helmstadt, und Katharina geb. Funk.
Vertrag vom 5. d. M. Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 B.G.B. Neckarbischofsheim, 29. August 1908.
Großh. Amtsgericht.

Oberkirch. T. 615
Nr. 9736. Güterrechtsregister Band II, Seite 8. S t r e i f, Anton, Schreiner in Lautenbach, und Berta geb. Moberg. Vertrag vom 28. August 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. unter Ausschluß ihrer Fortsetzung im Falle der beerbten Ehe.
Oberkirch, den 31. August 1908.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. T. 517
Güterrechtsregister Band I, Seite 347, betr. E m i l H a u s e, Zimmermann in Ruppenheim, und Veronika geb. Westermann.
Durch weiteren Ehevertrag vom 19. August 1908 wurde das Grundstück Lagerbuch Nr. 4864 der Gemarkung Ruppenheim als Vorbehaltsgut der Ehefrau Hause erklärt.
Rastatt, den 26. August 1908.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. T. 616
Nr. 11164. In das Güterrechtsregister Band I, Seite 408 wurde heute eingetragen: A u g u s t A l b r e c h t, Tagelöhner in Oberkirch, und Salomea geb. Henke.
Vertrag vom 17. Juli 1908. Gütertrennung nach den Bestimmungen des B.G.B.
Säckingen, den 28. August 1908.
Großh. Amtsgericht.

Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 in öffentlicher Verbindung nach Arbeitsgattungen und Gebäuden getrennt zu vergeben:
Verputzarbeiten,
Schreinerarbeiten,
Glaserarbeiten,
Schlosserarbeiten,
Maler- und Tischlerarbeiten,
Kolladenlieferung,
Plattenbeläge.
Die Zeichnungen, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe können an Werktagen auf unserem Hochbauamt (Rheinstraße Nr. 4) eingesehen werden, woselbst auch die Abgabe der Angebotsformulare erfolgt. T. 575.2.2
Ein Verband der Verdingungsunterlagen findet nicht statt.
Die Angebote sind verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, längstens
Montag den 14. September 1908, vormittags 10 Uhr,
anher einzureichen.
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Offenburg, den 29. August 1908.
Großh. Bauinspektor II.

Mitteilung des Großh. Statistischen Landesamts
Monatliche Durchschnittspreise von Hafer, Stroh und Heu für den Monat August 1908.

Erhebungsorte	Hafer (M. Pf.)			Stroh (M. Pf.)			Heu (M. Pf.)		
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	
1. Mittlere Monatspreise.									
Konstanz	17	6 65	6 25	17	5 80	5 68	18 51	5 66	5 90
Neckarbischofsheim	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6
Offenburg	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6
Rastatt	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6
Bruchsal	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6
Karlsruhe	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6
Mannheim	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6
Mosbach	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6
Wertheim	17	5 80	5 68	17 57	5 66	5 90	17 57	5 28	6

2. Monatliche Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise (ohne Zuschlag). Reichsgesetz vom 21. Juni 1887 betr. die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden.

Erhebungsorte	M. Pf.			M. Pf.			M. Pf.		
	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	100 Kilogramm	
Konstanz	17 16	6 80	6 95	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6
Neckarbischofsheim	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6
Offenburg	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6
Rastatt	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6
Bruchsal	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6
Karlsruhe	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6
Mannheim	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6
Mosbach	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6
Wertheim	17 16	6	6 60	17 70	5 66	6	17 70	5 28	6

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 23. August bis 29. August 1908. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungsorte	Weizen				Gerste				Stroh				Erbsen				Bitter				Speise-								
	100 Kilogramm				100 Kilogramm				100 Kilogramm				100 Kilogramm				100 Kilogramm				100 Kilogramm								
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.					
Engen*)	21.	17.	18.	17.25	4.50	4.	6.	6.75	40	36	32	38	170	164	120	190	180	170	240	160	250	210	78	18	44	50	70	24	
Hilzingen	21.11	17.	18.	17.25	4.50	4.	6.	5.	44	38	30	34	160	150	130	180	160	160	220	160	220	200	70	16	50	50	60	24	
Konstanz*)	21.75	17.25	18.25	17.	6.65	5.25	5.83	7.	38	32	32	36	160	152	140	180	160	160	220	160	220	200	65	18	48	50	80	22	
Neckarbischofsheim	20.30	17.40	18.	17.25	6.50	4.50	5.	4.20	36	32	28	36	160	160	110	180	160	140	220	160	220	200	60	18	44	39	50	22	
Singen	19.80	17.	18.	17.25	15.96	6.	4.20	6.50	7.40	42	40	27	30	160	160	140	170	160	160	240	160	260	210	75	20	44	44	80	22
Neckarbischofsheim	20.25	21.60	17.20	17.	16.92	5.	4.25	5.75	8.	44	40	35	35	150	150	130	170	150	220	150	250	210	90	20	40	45	80	20	
Stodach	21.	17.	18.	17.25	15.50	5.80	5.	5.70	5.50	46	38	32	32	160	140	120	160	140	180	180	240	175	18	50	50	80	21		
Neckarbischofsheim	21.12	22.33	17.	17.	15.75	4.50	3.60	4.20	6.	38	28	28	30	160	160	172	160	152	200	130	210	65	15	50	48	80	22		
Markdorf	21.	17.	18.	17.25	16.50	4.	5.	5.	5.40	42	33	32	32	170	160	140	180	170	240	170	280	220	75	22	40	50	100	20	
Hilzingen	21.	17.	18.	17.25	18.55	6.	6.	6.	5.40	42	33	32	32	160	150	130	180	160	220	160	260	240	90	20	44	40	60	20	
Homborf	21.	17.	18.	17.25	18.55	6.	6.	6.	5.40	40	36	30	32	168	168	180	170	160	200	180	230	220	80	20	40	46	50	21	
Reiningen	21.	17.	18.	17.25	18.55	6.	6.	6.	7.	40	40	27	32	168	160	160	180	172	240	200	270	260	90	20	44	40	90	20	
Freiburg	21.88	17.50	17.50	16.75	5.60	4.	6.	6.	7.20	40	36	28	30	172	160	152	168	170	160	220	180	280	240	80	20	40	40	60	20
Staufen	21.	18.	18.50	16.75	5.	4.40	6.	6.	6.50	40	38	30	30	172	160	180	170	160	240	180	280	230	80	20	34	40	60	20	
Kanbern	21.43	16.	16.	14.50	4.60	3.60	5.	5.	6.	52	42	34	40	180	170	120	180	170	200	180	300	240	90	20	50	48	90	22	
Müllheim	22.	18.	18.50	16.	6.	3.60	5.	5.	5.40	40	36	30	33	150	150	170	170	150	190	180	300	240	90	20	50	48	90	22	
Rehl*)	23.50	19.88	19.	20.50	6.50	6.	7.	7.	5.50	34	32	31	37	168	164	180	180	164	200	180	280	256	80	20	40	42	68	20	
Lahr	22.	19.	19.	19.	6.	5.	6.20	6.	6.	40	32	30	42	168	160	120	180	160	240	180	280	260	85	20	44	42	74	20	
Offenburg	22.	18.50	19.25	17.	5.20	4.60	6.	6.	7.	36	32	28	36	168	160	176	170	164	200	160	260	260	85	20	40	40	90	20	
Mosbach	24.50	20.50	19.	17.	7.	6.	6.	6.	6.	46	44	32	44	172	164	120	174	160	160	230	180	270	240	70	20	40	42	62	20
Rastatt	21.70	17.30	17.75	16.80	4.40	3.	5.60	6.	6.	44	40	30	33	168	160	160	160	160	220	160	280	240	75	20	46	46	80	22	
Bruchsal*)	21.75	21.75	18.25	20.25	17.75	4.80	3.75	6.	8.	48	42	27	30	180	160	130	180	170	200	180	280	260	70	22	36	44	60	20	
Durlach*)	21.25	20.75	18.25	18.25	4.80	3.50	7.	7.	6.	40	38	30	33	180	160	180	180	152	180	180	300	240	80	20	44	36	70	20	
Karlsruhe*)	22.99	22.43	19.36	20.12	18.68	5.	7.	7.	7.	44	40	30	33	168	160	132	180	200	180	292	200	280	240	80	22	48	40	50	20
Mannheim*)	23.68	22.	19.25	17.75	17.38	4.25	3.70	7.45	6.	40	36	26	30	160	160	172	160	152	200	180	280	240	75	18	44	50	80	22	
Heidelberg*)	20.50	20.	18.17	18.50	17.33	5.50	5.	6.50	6.	40	36	26	30	160	160	172	160												

Erste Oesterreichische Allgemeine Unfall-Versicherungsgesellschaft.

Betriebs-Rechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1907.

Ausgaben.	K		h		K		h		Einnahmen.	K		h		K		h	
1. Schadenzahlungen (einschl. der Erhebungskosten) ab: Anteil der Rückversicherer			3 885 824	—	—	—	—	—	1. Uebertrag der Fonds vom Vorjahre:								
2. Regie-Auslagen:			796 943	62	3 088 880	98		1. Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)			6 340 415	87					
1. Organisationskosten			—	—	—	—		2. Kapital-Reserve			1 300 000	—					
2. Provisionen			1 173 348	83	—	—		3. Reserve für Kursschwankungen der Wertpapiere			1 576 782	50					
3. Laufende Verwaltungs-Auslagen:			76 408	21	—	—		4. Außerordentliche Schäden-Reserve			5 000 000	—	14 217 198	37			
a. Miete, Beleuchtung u. Beheizung			818 018	99	—	—		2. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteils der Rückversicherer)			—	—	2 873 983	—			
b. Gehalte der Bureaubeamten			481 079	49	—	—		3. Prämien-Einnahme abzgl. Storni ab: Rückversicherung			10 067 646	27	8 149 129	93			
c. Gehalte und Reise-Auslagen der Agenten und Inspektionsbeamten			110 024	34	—	—		4. Erträgnis der Kapital-Anlagen:			1 918 516	34	—	—			
d. Druckkosten, Schreib- und sonstige Bureau-Erfordernisse			98 813	93	—	—		1. Zinsen von Einlagen bei Kredit-Instituten und Sparkassen			31 977	52					
e. Postport, Telegramme und Telefon			235 846	10	1 820 191	06		2. Effekten-Zinsen			711 301	65					
f. Allgemeine Verwaltungskosten			—	—	210 131	91	3 203 671	80	3. Reinerträgnis von Realitäten		—	—	812 332	46			
4. Steuern und Gebühren			—	—	—	—		5. Andere Einnahmen:			196 054	89					
3. Abschreibungen und andere Ausgaben:			—	—	—	—		1. Policen-Gebühren			—	—	207 207	12			
1. Abschreibungen an:			—	—	—	—		2. Kursgewinn:			—	—	—	—			
a. Organisationskosten (völlig aus der laufend. Rechnung gedeckt)			11 286	49	—	—		an Effekten:			3 180 91	—	—	—			
b. Inventar			73 238	18	84 524	67		realisierter			7 971 32	—	11 152 23	—			
c. Realitäten			—	—	—	—		an Valuten			—	—	—	—			
2. Kursverlust an:			—	—	544 299	52					—	—	—	—			
Effekten, buchmäßiger			—	—	—	—					—	—	—	—			
3. Sonstige Ausgaben:			7 880	21	—	—					—	—	—	—			
a. Beiträge an die Krankenkasse			—	—	35 000	73	663 824	92			—	—	—	—			
b. Ordentl. Beiträge d. Gesellschaft an die Versorgungskasse der Beamten und Diener			27 120	52	—	—					—	—	—	—			
4. Reserve für schwebende Schäden für Schäden des Rechnungsjahres ab: Anteil der Rückversicherer			2 387 203	—	—	—					—	—	—	—			
für Schäden der Vorjahre ab: Anteil der Rückversicherer			362 258	—	1 974 945	—					—	—	—	—			
5. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:			1 678 509	—	—	—					—	—	—	—			
1. Prämien-Reserve ab: Anteil der Rückversicherer			496 923	—	1 181 586	—	3 156 531	—			—	—	—	—			
2. Kapital-Reserve			—	—	—	—					—	—	—	—			
3. Reserve für Kursschwankungen der Wertpapiere			8 169 090	33	—	—					—	—	—	—			
4. Außerordentliche Schäden-Reserve			1 032 149	61	7 076 940	72					—	—	—	—			
6. Ueberschuß aus der Jahresgebarung			—	—	1 043 635	21	15 120 575	93			—	—	—	—			
			—	—	5 500 000	—	1 026 366	85			—	—	—	—			
			—	—	—	—	26 259 850	88			—	—	—	—			

Bilanz-Konto am 31. Dezember 1907.

Aktiva.	K		h		Passiva.	K		h	
1. Kassa und					1. Eingezahltes Aktienkapital			2 000 000	—
2. Disponible Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen					2. Kapitalreserve			1 500 000	—
3. Realitäten: Bruttowert	1 873 238	18	73 238	18	3. Reserve für Kursschwankungen			1 043 635	21
Hierzu: Abschreibungen	—	—	—	—	4. Prämienreserve			7 076 940	72
4. Wertpapiere zum Kurswert vom 31. Dezember 1907	17 551 589	21	263 529	27	5. Reserve für schwebende Schäden (abzgl. d. Anteiles der Rückversicherer)			3 156 531	—
Hierzu laufende Zinsen per 31. Dezember 1907	—	—	—	—	6. Außerordentliche Schädenreserve			5 500 000	—
5. Aktiv-Salbi der Rechnungen mit den Rückversicherern	—	—	—	—	7. Versorgungskasse der Beamten und Diener			913 345	33
6. Wechsel im Portefeuille	—	—	—	—	8. Passiv-Salbi der Rechnungen mit den Rückversicherern			343 765	68
7. Ausstände bei Agenturen und Filialen	—	—	—	—	9. Diverse Kreditoren			329 703	93
8. Diverse Debitoren	—	—	—	—	10. Kautionen			244 999	16
9. Vortrag der zu amortisierenden Organisationskosten (vollständig abgeschrieben)	—	—	—	—	11. „Marco-Bello“-Stiftung			10 801	75
10. Wert des Inventars (vollständig abgeschrieben)	—	—	—	—	12. Ueberschuß aus der Jahresgebarung			1 026 366	85
11. Kautionen im Nominalwert von	—	—	—	—				23 151 089	63

Wien, den 31. Dezember 1907.

Erste Oesterreichische Allgemeine Unfall-Versicherungsgesellschaft.

A. Dubsch,
Präsident des Verwaltungsrats.

Hermann Gentili,
General-Direktor.

Bed,
Ober-Buchhalter.

Geprüft und richtig befunden:

Wien, den 5. März 1908.

J. L. Nagy,

Josef Richter,

Emanuel Chrentheil,

Generalagentur für Baden: **Wilh. Schreiber, Mannheim, B. 1. 6**

Generalagentur für die Rheinpfalz: **Wilh. Duffing, Mannheim, Elisabethstr. 3.**

Bürgerliche Rechtsstreite.

Öffentliche Zustellung.
Z. 572.2.2. Nr. 23994. Mannheim.
Die minderjährige Marie Emilie Stoll in Mannheim, vertreten durch ihren Vormund Bremser Michael Kanger in Mannheim, Friedrichsfelderstraße 5 — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Fudel in Mannheim — klagt gegen den Holzdreher Friedrich Stoll in Mannheim, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, unter der Behauptung, der Beklagte sei der Vater der Klägerin und als solcher unterhaltspflichtig; er verdiene als Holzdreher 5 bis 6 Mk. pro Tag, auch habe er erhebliches Vermögen zu erhoffen, mit dem Antrage, Urteil zu erlassen: Der Beklagte sei schuldig, eine monatliche Unterhaltsrente von 15 Mk., die verfallenen Beträge sofort, die künftig fällig werdenden in vierteljährlichen Raten, vorauszahlbar, an das klagende Kind zu zahlen seines jeweiligen Vormundes und zwar bis zu einer richterlich festzustellenden Altersgrenze der Klägerin zu bezahlen, und habe die Kosten des Rechtsstreits zu tragen. Das Urteil war hinsichtlich der verfallenen Beträge für vorläufig vollstreckbar erklärt, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts Mannheim auf Freitag den 30. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 27. August 1908.
Müller,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
Z. 573.2.2. Nr. 8970. Offenburg.
Die Kläger: 1) Holzbändler C. F. Vogt, 2) Michael Vogt Witwe, Katharina geb. Häfeler in Rehl — Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Kauf in Rehl — klagt gegen den Metzger Georg Sommer, früher zu Dorf Rehl, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, auf Grund der Behauptung, daß die Kläger gemeinschaftliche Eigentümer des Grundstücks Lagerbuch Nr. 1327 der Gemarkung Neumühl seien. Daß in dortigen Grundbuch Band 16, Heft 35, III. Abteilung, Nr. 6, zur Sicherung einer Forderung des Beklagten in Höhe von 1500 Mk. nebst 4% Zins vom 22. April 1896 eine Sicherungshypothek in dieser Höhe eingetragen sei; daß der Beklagte, weil seitens des früheren Eigentümers voll und ganz befriedigt, nichts mehr zu fordern habe, der Antrag daher gegenstandslos sei, mit dem Antrage auf Verurteilung, die Forderung oben genannter Hypothek in voller Höhe und vorbehaltlos zu bewilligen.

Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf Dienstag den 20. Oktober 1908, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Offenburg, den 28. August 1908.
Frey,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Konkursverfahren.
Z. 585. Nr. 13108. Durlach. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Zimmermeisters Josef Stork in Wörschbach ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters auf Samstag den 26. September 1908, vormittags 9 Uhr, vor Großh. Amtsgericht hier bestimmt.
Durlach, den 24. August 1908.
Großh. Amtsgericht.
Der Gerichtsschreiber:
Groner.

Konkursverfahren.
Z. 586. Nr. 9344. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Breisgauer Schuh-

fabrik G. m. b. H. in Freiburg ist Schlußtermin gem. § 162 R.-O. von neuem bestimmt auf: Mittwoch den 30. September 1908, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, Polizeimarktplatz Nr. 6, Zimmer 6. Freiburg, den 28. August 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4. Meßger.

Konkursverfahren.
Z. 587. Nr. 9365. Freiburg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Rombach & Hettler in Freiburg ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf: Mittwoch den 30. September 1908, vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, Polizeimarktplatz Nr. 6, Zimmer 6. Freiburg, den 28. August 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4. Meßger.

Konkursverfahren.
Z. 612. Meßkirch. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirts Ernst Stärk in Meßkirch ist nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben worden.
Meßkirch, den 24. August 1908.
Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Ballweg.

Vermischte Bekanntmachungen.

Faschinenbraut für die Rheinregulierung.

Die Großh. Rheinbauinspektion Karlsruhe verdingt nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 für die untere Strecke der Rheinregulierung im öffentlichen Wettbewerb die Lieferung von 60 000 kg Faschinenbraut in sechs Lieferungen zu je 10 000 kg, frachtfrei Bahnstation Wraun. Angebote auf die Gesamtlieferung oder auch auf beliebige Teillieferungen sind schriftlich, verschlossen, mit der Aufschrift „Faschinenbraut“ versehen, postfrei bis Z. 596.2.1. Dienstag den 22. September 1908, vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Rheinbauinspektion Karlsruhe, Stefanienstraße 71, einzureichen. Dasselbst liegen die Lieferungsbedingungen auf; diese Feste können auch gegen Einzahlung von fünfzig Pfennig bezogen werden. Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen. Karlsruhe, den 31. August 1908.

Bauarbeiten.

Nachbezeichnete Bauarbeiten zur Erstellung zweier Dienstwohngebäude für Fabrikantenablässe auf den Stationen Hagsfeld und Friedrichstal der Strecke Graben-Karlsruhe sollen nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Verdingungsweg vergeben werden:

1. Grab- und Maurerarbeit,
2. Steinhauerarbeit,
3. Zimmerarbeit,
4. Verputzarbeit,
5. Blechenerarbeit,
6. Schreinerarbeit,
7. Kolladenlieferung,
8. Glaserarbeit,
9. Schlosserarbeit,
10. Anstreicherarbeit,
11. Plätterarbeit.

Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, bis Montag, den 7. September, abends 6 Uhr, zur Einsicht auf. Z. 506.2.2. Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind, für jedes Gebäude getrennt, verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude Hagsfeld — bzw. Friedrichstal, Angebot auf Arbeit“, versehen, spätestens bis Dienstag den 8. September d. J., nachmittags 5 Uhr, an die unterzeichnete Stelle hierher, Bahnhofstraße 9, einzureichen. Zu spät einlaufende und mit Porto behaftete Angebote werden zurückgewiesen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Karlsruhe, den 25. August 1908.
Großh. Bauinspektion I.

Bauarbeiten - Vergabung.

Zum Neubau eines Wohngebäudes für Zollbeamte in Kleinlaudenburg werden die in diesem Jahr noch auszuführenden nachstehend bezeichneten Arbeiten nach Maßgabe der Verordnung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 bzw. 25. Juli 1908 ausgeschrieben:

- Erdbarbeiten: ca. 1300 cbm Aushub, Maurerarbeiten: ca. 1000 cbm Bruchsteinmauerwerk, 100 cbm Backsteinmauerwerk, Steinhauerarbeiten: a. Granit: 300 cbm, b. Kalkstein: 23,80 cbm. Schmiedarbeiten: ca. 1100 kg Kleinfertigung.
- Walzeisenlieferung: 5980 kg. Entwässerung außer Haus: ca. 100 m. Wasserleitung außer Haus: ca. 40 m. Anlage eines Siederbohrens (vorbehaltlich) ca. 50 m.

Alle Submissionsunterlagen sind bis einschließlich Donnerstag den 3. September d. J. in unserem Geschäftszimmer und am Freitag den 4. September im Gasthaus zur Post in Kleinlaudenburg einzusehen, wo auch die Angebotsformulare gegen Erstattung der Umdruckkosten abgegeben werden.

Die Angebote sind verschlossen und außen mit der Aufschrift: „Dienstwohngebäude Kleinlaudenburg“ versehen in unserem Geschäftszimmer bis spätestens zum Eröffnungstermin Samstag den 5. September 1908, vormittags 10 Uhr, Z. 574.2.1 abzugeben. Zuschlagsfrist: 4 Wochen. Waldshut, den 27. August 1908.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Südwestdeutscher Schweizerischer Güterverkehr.

Zum Tarifheft 13 (Ausnahmetarif für frühe Äpfel und Birnen aus der Schweiz) ist mit Gültigkeit vom 20. September l. J. der III. Nachtrag — Änderungen und Ergänzungen — erschienen. Er wird von den beteiligten Verwaltungen und unserem Verkehrsamt unentgeltlich abgegeben. Z. 604. Karlsruhe, den 31. August 1908.
Großh. Generaldirektion der Badischen Staatsbahnen.